

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

17. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck in der Wahlperiode 2023 - 2028

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.07.2025	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	20:52 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Henning Schumann - CDU Stadtpräsident		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Peter Petereit - SPD Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender		
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin		
Michelle Akyurt - CDU		
Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Julian Bickford-Novoselac - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Ab 17:04 Uhr/Top 7.6
Kristin Blankenburg - SPD		
Dr. Ulrich Brock - CDU		
Philip Brozio - SPD		
Aydin Candan - SPD		
Kimberly D`Amico - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender		
Dr. med. Dipl.-Phys. Carsten Grohmann - CDU		
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender		
Jörg Haltermann - SPD		
Daniel Kerlin - FDP		Ab 20:02Uhr/TOP 9.17
Kevin Kleinert - CDU		
Bastian Langbehn - Die Fraktion Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Julian Lange - SPD		
Dr. Marek Lengen - SPD		

Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender	
Sascha Luetkens - LINKE & GAL	
Oliver Marten - AfD	
Jochen Mauritz - CDU	
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)	
Andreas Müller - LINKE & GAL Fraktionsvorsitzender	
Helmut Müller-Lornsen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Renate Prüß - SPD	
Jörn Puhle - SPD	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Klaus Hinrich Rohlf - CDU	
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende	
Bernhard Simon - CDU	
Markus Stappen - AfD	
Heike Stegemann - FDP	
Detlev Stolzenberg - Die Fraktion	
Tim Stüttgen - Volt (fraktionslos)	
Hülya Tac - CDU	
Jörn Twesten - AfD	
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionslos)	
Stephan Wisotzki - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Frank Zahn - SPD	
Andreas Zander - CDU	
Jens Zimmermann - CDU	
Beiratsmitglieder	
Christian Rettberg - Beirat für Menschen mit Behinderungen	Im öffentlichen Teil.
Götz Gebert - Beirat für Senior:innen	Im öffentlichen Teil.
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	Im öffentlichen Teil.
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Nadine Markmann - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Im öffentlichen Teil
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Nina Rautenberg - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Protokollführung	
Christiane Nimz - 1.100 Büro der Bürgerschaft	

Gäste	
Lennard Stegmann - Personalrat FB 1	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
André Kleyer - Die Fraktion Fraktionsvorsitzender	Entschuldigt.
Sandra Odendahl - SPD	Entschuldigt
Verwaltung	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	Entschuldigt
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohner:innenfragestunde	
2.1	Frage von Herrn Haase zum Tagesordnungspunkt Einwohner:innenfragestunde in der Sitzung der Bürgerschaft am 24.07.2025 Thema: Herreninsel	VO/2025/14422
2.2	Frage von Frau Kreft zum Tagesordnungspunkt Einwohner:innenfragestunde in der Sitzung der Bürgerschaft am 24.07.2025 Thema: Rodung von 10 Hektar Lübecker Stadtwald im Bartelsholz	VO/2025/14423
2.3	Frage von Frau Köpsel zum Tagesordnungspunkt Einwohner:innenfragestunde in der Sitzung der Bürgerschaft am 24.07.2025 Thema: Entleerungsrhythmus Recyclingcontainer	VO/2025/14454
3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.06.2025	
4	Mitteilungen des Stadtpräsidenten	
5	Anträge / Berichte der Ausschüsse	
5.1	Dringlichkeitsantrag des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege: Zusätzliche Werbemöglichkeiten für Kulturschaffende und Vereine	VO/2025/14393-01
6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern	
6.1	BM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Baumaßnahmen am Kalvarienberg in Travemünde	VO/2025/14280
6.1.1	Antwort auf die Anfrage von BM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Baumaßnahmen am Kalvarienberg in Travemünde	VO/2025/14280-01
6.2	Anfrage des BM Markus Stappen (AfD) gem. §16: Finanzierung bzw. Bezuschussung von Vereinen und anderen Organisationen - weitere Fragen	VO/2025/14436
6.3	BM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Lübecker Kinder in Schulen in anderen Kreisen	VO/2025/14440
6.4	BM Voht - Anfrage gem. § 16 GO - Schutz von Kulturgut in Krisen und Notfallsituationen	VO/2025/14456

7	Berichte	
7.1	Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck - Soll-/Ist-Vergleich 2023-2025	VO/2025/13990
7.2	Zwischenbericht Raumplanung IV	VO/2025/14014
7.3	Verkehrsträgerübergreifende Fragestellungen im Korridor Kücknitz - Travemünde	VO/2025/14121
7.4	Park & Ride-Parkplatz in Travemünde	VO/2025/14173
7.5	Ergebnis der Organisationsuntersuchung Technisches Gebäudemanagement	VO/2025/14168
7.6	Solarleitfaden	VO/2025/14207
7.7	Mehrgenerationenhaus Eichholz	VO/2025/14311
7.8	Jahresbericht 2023 über die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Hansestadt Lübeck	VO/2025/14318
7.9	Sammlungszentrum für die LÜBECKER MUSEEN	VO/2025/14340
7.10	Priorisierung der Projekte für die soziale Wohnraumförderung für das Jahr 2026	VO/2025/14345
7.11	Zukunft des grenzüberschreitenden Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) Lübeck - Ostholstein - Lolland - Nykøbing Falster	VO/2025/14399
7.12	Stresstest der Deutschen Bahn AG zum Schienenknoten Lübeck - hier: Analyse der Verwaltung	VO/2025/14395
7.12.1	CDU - Antrag zu: Stresstest der Deutschen Bahn AG zum Schienenknoten Lübeck - hier: Analyse der Verwaltung	VO/2025/14395-01
7.13	Städtebauliche Gesamtmaßnahme Altstadt - Sachstand und Maßnahmenpriorisierung	VO/2024/13609-01
7.14	Ehrenfriedhof	2024/13748-01-01
8	Wahlen / Benennungen / Besetzungen	
8.1	FDP: Wahl in den Ausschuss für Schule und Sport	VO/2025/14391
8.2	SPD: Wahl in den Jugendhilfeausschuss	VO/2025/14428
8.2.1	SPD: Wahl in den Jugendhilfeausschuss	VO/2025/14429
8.2.2	AfD: Wahl in den Jugendhilfeausschuss	VO/2025/14435

8.3	CDU: Wahl in den Stiftungsrat der Stiftung Lübecker Altstadt	VO/2025/14432
8.4	CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	VO/2025/14450
8.4.1	CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	VO/2025/14450-01
8.5	CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl in den Werkausschuss EBL	VO/2025/14451
8.5.1	CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl in den Werkausschuss EBL	VO/2025/14451-01
8.6	CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl in den Schul- und Sportausschuss	VO/2025/14452
9	Beschlussvorlagen	
9.1	AT zu: Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts	VO/2025/14031-05
9.1.1	Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts; Stellungnahme Kommunalaufsicht	VO/2025/14031-04
9.1.2	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Stellungnahme zur Nachfrage zu den Antworten zur Anfrage von AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts	4031-02-01-01-01
9.1.3	AT CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP zu: Änderungsantrag CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN zu: AT Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts	5/14031-05-01-01
9.2	Nachtragswirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung - EäE)	VO/2024/13648-02
9.2.1	Wirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck: Genehmigungserlass	VO/2024/13648-03
9.2.2	Ergänzende Erläuterungen zu Nachtragswirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung - EäE)	2024/13648-02-01
9.3	Verkehrsträgerübergreifende Fragestellungen im Korridor Kücknitz - Travemünde	VO/2025/14121-02
9.4	Verwaltungszentrum Mühlentor - Aufhebung eines Sperr-	VO/2025/14225

	vermerkes	
9.5	Preistarif I für die Lübecker Schwimmbäder ab 01. 10. 2025	VO/2025/14264
9.6	Aufhebung des Sperrvermerks auf der Planstelle 9421, Rechnungsprüfungsamt	VO/2025/14269
9.7	Sanierung Fischstraße 2-6 - Aufhebung eines Sperrvermerkes	VO/2025/14281
9.8	Erklärung der Hansestadt Lübeck zum Abschluss einer Schiedsvereinbarung (»stehendes Angebot«) zur Rückgabe von NS-Raubgut aus öffentlichen Sammlungen	VO/2025/14296
9.9	Bestellung einer Rechnungsprüferin	VO/2025/14305
9.10	Verkauf weitere Kommanditanteilen der TraveKom projects GmbH & Co. KG	VO/2025/14325
9.11	Bebauungsplan 01.70.00 - Wallhalbinsel/Holstentorplatz - Satzungsbeschluss	VO/2025/14331
9.12	148. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Ivendorfer Landstraße/Solarpark -abschließender Beschluss Bebauungsplan 31.09.00- Ivendorfer Landstraße/Solarpark - Satzungsbeschluss	VO/2025/14339
9.13	Bebauungsplan 05.49.00 - Marie-Juchacz-Weg (Wilhelms Höhe) - Satzungsbeschluss	VO/2025/14356
9.14	Berufung eines beratenden bürgerlichen Ausschussmitgliedes in den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Forums für Demokratische Teilhabe und Bildung	VO/2025/14314
9.15	Deckungsvorschlag zu Änderungsantrag von CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP zu: Außerplanmäßige Bewilligung gemäß § 82 (1) Gemeindeordnung Schleswig-Holstein von Verpflichtungsermächtigungen und von Mitteln zur Deckung von Auszahlungen, Investitionsmaßnahme 552001 999.7841000 - Wasser und Hafen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	2025/14347-01-01
9.16	Beteiligung an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG	VO/2025/14396
9.17	Grundüberholung von Kinderspielplätzen - Aufhebung des Sperrvermerks	VO/2025/14427
10	Anträge der Fraktionen	
10.1	Fraktion Linke & GAL, AT: Einrichtung einer Energieagentur / eines Kompetenzzentrums Klimaneutralität	VO/2025/14000-01
10.2	Antrag Fraktion Die Fraktion: Sonderprüfung zum Förderbescheid junges schauspiel lübeck gUG	VO/2025/14244

10.2.1	Empfehlung des Hauptausschusses zum Antrag der Fraktion DIE FRAKTION betr. Sonderprüfung zum Förderbescheid junges schauspiel lübeck gUG	VO/2025/14244-01
10.3	Fraktion Linke & GAL: Doppelstock Fahrradparker mit Dach für Lübeck	VO/2025/14420
10.4	AT - CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP zu: Initiative zur Entlastung der Verwaltung kommunales Vorschlagwesen zum Bürokratieabbau auf drei Ebenen	VO/2025/14433-01
10.5	Antrag des BM Detlev Stolzenberg (Die Fraktion): Zwischennutzung des Lagerplatzes am Leuchtenfeld als Spiel- und Sportfläche	VO/2025/14434
10.6	CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN, SPD, LINKE&GAL - AT zu: CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN: 380-kv-Überlandleitung	VO/2025/14437-01
16	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die 17. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2023 – 2028 und begrüßt alle Gäste auf der Tribüne, alle Zuschauerinnen und Zuschauer vor den Bildschirmen, am Radio und auf den Tribünen sowie alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Saal, die Mitglieder des Senats und Herrn Bürgermeister Lindenau. Er begrüßt Frau Kreft, Herrn Haase und erneut Frau Köpsel, die für die Einwohner:innenfragestunde Fragen eingereicht haben und weiterhin eine Gruppe der Lübecker Jusos, die dieser Sitzung mit weiteren interessierten Jugendlichen aus Lübeck beiwohnt.

Der Vorsitzende stellt Frau Nina Rautenberg als neue Mitarbeiterin des Teams Büro der Bürgerschaft vor.

Der Vorsitzende fährt wir folgt fort:

„Ich bitte Sie nun, sich zu erheben.“

Am 19. Juli 2025 verstarb

Herr Reinhold Hiller.

Der Verstorbene war Mitglied der Lübecker Bürgerschaft von April 1982 bis April 1983, von April 2003 bis Mai 2008, von April 2009 bis Mai 2013 und von April 2018 bis Mai 2018. Herr Hiller war stellvertretender Stadtpräsident in der Wahlperiode von April 2003 bis Juni 2008. Er war weiterhin in der Zeit von 1974 bis Juni 2013 in zahlreichen Ausschüssen der Lübecker Bürgerschaft tätig. Die Verdienste von Herrn Hiller fanden im Jahr 2008 Würdigung mit der Silbernen Ehrengedenkmünze. Weiterhin soll hier Erwähnung finden, dass Herr Hiller von 1983 bis 2002 Mitglied des Bundestags war und dort die Interessen für unsere schöne Stadt vertreten hat.

Wir verlieren mit Herrn Hiller einen Menschen, der sich in ehrenamtlicher Tätigkeit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sehr verdient gemacht hat. Die Hansestadt Lübeck wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.“

Entschuldigungen für die heutige Sitzung:

Frau Odendahl ist für die heutige Sitzung entschuldigt, ebenfalls Herr Kleyer.

Herr Bickford-Novoselac und Herr Kerlin werden verspätet an der Sitzung teilnehmen.

Der Vorsitzende beglückwünscht nachträglich die Bürgerschaftsmitglieder, die seit der letzten Bürgerschaftssitzung in ihr neues Lebensjahr gestartet sind: Dies sind Frau Schulte-Ostermann, Frau Tac, Herr Marten, Herr Twesten, Herr Petereit und Herr Groß.

Formalien vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Bürgerschaft fest und weiterhin, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen sei.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Er begrüßt die anwesenden Pressevertreter: innen der Lübecker Nachrichten und des Offenen Kanals.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, ihm dies mitzuteilen. Ob jemand befangen sei, entscheide im Streitfall die Bürgerschaft.

BM Voht und BM Dr. Flasbarth haben sich zum TOP 9.12 für befangen erklärt und werden zu diesem Top nicht im Sitzungssaal anwesend sein.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende bittet das Publikum um Beachtung, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung **nicht** gestattet seien.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Technische Unterstützung/Livestream

Auch diese Sitzung wird wieder live ins Internet übertragen, so dass Interessierte die Sitzung von unterwegs oder bequem am heimischen Rechner verfolgen können.

Abstimmungsverfahren

Weiterhin erläutert der Vorsitzende das Procedere der Abstimmung und erläutert, dass es aufgrund der nicht vollständigen Besetzung des Büros der Bürgerschaft an der Technik im Saal ggf. bei den Abstimmungen bzw. Freischaltungen oder der Kameraführung ggf. zu kleinen Verzögerungen kommen könne.

Weiterhin führt er aus, dass die Sprechstellenkarten aus der Sprechstelle unbedingt zu entfernen seien, wenn der Bürgerschaftssaal vorübergehend verlassen werde, da so verhindert würde, dass die Namen der Abwesenden auf der Abstimmungsübersicht sichtbar würden. Bürgerschaftsmitglieder, die sich verspäten, werden ihre Karte auf dem Platz vorfinden und gebeten, diese entsprechend in den Slot der Sprechstelle zu verbringen.

Dringlichkeitsanträge

5.1.	Dringlichkeitsantrag des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege: Zusätzliche Werbemöglichkeiten für Kulturschaffende und Vereine	VO/2025/14393-01

BM Stolzenberg spricht für die Dringlichkeit.
BM Petereit spricht gegen die Dringlichkeit.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Dringlichkeit abstimmen.

Die Bürgerschaft lehnt die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit bei 30 Nein-Stimmen und 15 Ja-Stimmen ab.

Die Dringlichkeitsanträge zu TOP 8.4 bis 8.6 wurden durch die CDU-Fraktion bereits im Ältestenrat angekündigt und dieser hat hierfür die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit empfohlen. Wenn diese Anträge die Dringlichkeit erhalten, werden diese gemeinsam mit den anderen Wahlanträgen zu TOP 8.1 bis 8.2.2 en bloc abgestimmt.

Der Vorsitzende lässt nacheinander über diese Anträge abstimmen.

8.4.	CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	VO/2025/14450

Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu.

8.4.1.	CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	VO/2025/14450-01
	<i>Über die Dringlichkeit wird in der Sitzung abgestimmt.</i>	

Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu.

8.5.	CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl in den Werkausschuss EBL	VO/2025/14451
	<i>Über die Dringlichkeit wird in der Sitzung abgestimmt.</i>	

Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu.

8.5.1.	CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl in den Werkausschuss EBL	VO/2025/14451-01
	<i>Über die Dringlichkeit wird in der Sitzung abgestimmt.</i>	

Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu.

8.6.	CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl in den Schul- und Sportausschuss	VO/2025/14452
	<i>Über die Dringlichkeit wird in der Sitzung abgestimmt.</i>	

Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu.

Vertagungen von Vorlagen in den Ausschüssen:

Nach der Sitzung des Ältestenrates wurden noch folgende Gegenstände in den Ausschüssen vertagt:

7.1.	Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck - Soll-/Ist-Vergleich 2023-2025	VO/2025/13990

7.2.	Zwischenbericht Raumplanung IV	VO/2025/14014

7.5.	Ergebnis der Organisationsuntersuchung Technisches Gebäudemanagement	VO/2025/14168
7.13.	Städtebauliche Gesamtmaßnahme Altstadt - Sachstand und Maßnahmenpriorisierung	VO/2024/13609-01
9.5.	Preistarif I für die Lübecker Schwimmbäder ab 01. 10. 2025	VO/2025/14264
9.11.	Bebauungsplan 01.70.00 - Wallhalbinsel/Holstentorplatz - Satzungsbeschluss	VO/2025/14331

Gem. Empfehlung des Ältestenrates werden diese Vorlagen ebenfalls in der Bürgerschaft vertagt.

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

7.7.	Mehrgenerationenhaus Eichholz	VO/2025/14311
------	-------------------------------	---------------

Der Bericht wurde durch die Verwaltung zurückgezogen.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Berichte:

Seitens der Fraktionen werden zu folgenden Berichten Redebeiträge gewünscht:

Top 7.9	- von BM D´Amico
TOP 7.10	- von BM Siegenbrink
TOP 7.6	- von BM Wisotzki
TOP 7.3	- von BM Lötsch
TOP 7.9	- von BM Stolzenberg
TOP 7.12	- von BM Ramcke

Der Vorsitzende lässt nacheinander über die Anträge auf Beratung abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt allen gewünschten Redebeiträgen mehrheitlich zu.

BM Siegenbrink beantragt, den TOP 14.1 erneut zu vertagen.

Die Bürgerschaft stimmt der Vertagung einstimmig zu.

Der Vorsitzende schlägt vor, über die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc abzustimmen.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig zu, über die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc abzustimmen.

Nunmehr lässt der Vorsitzende en bloc über Empfehlungen des Ältestenrates abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt den Empfehlungen des Ältestenrates en bloc einstimmig zu

Empfehlungen des Ältestenrates:

Der Ältestenrat empfiehlt der Bürgerschaft zur Tagesordnung am 24.07.2025:

Gemeinsame Beratungen

Empfehlung, die Tagesordnungspunkte zu TOP 6 en bloc zur Kenntnis zu nehmen.

Empfehlung der Abstimmung en bloc der Tagesordnungspunkte Wahlen 8.1 bis 8.2.2. Im Ältestenrat wurden weitere Dringlichkeitsanträge zu TOP 8 durch die CDU-Fraktion angekündigt. Der Ältestenrat hat sich dafür ausgesprochen, auch für diese Wahlanträge die Dringlichkeit zu empfehlen (s. o).

7.3.	Verkehrsträgerübergreifende Fragestellungen im Korridor Kücknitz - Travemünde	VO/2025/14121
9.3.	Verkehrsträgerübergreifende Fragestellungen im Korridor Kücknitz - Travemünde	VO/2025/14121-02

Empfehlung der gemeinsamen Beratung

9.1.	AT zu: Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts	VO/2025/14031-05
9.1.1.	Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts; Stellungnahme Kommunalaufsicht	VO/2025/14031-04
9.1.2.	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Stellungnahme zur Nachfrage zu den Antworten zur Anfrage von AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts	4031-02-01-01-01
9.2.	Nachtragswirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung - EäE)	VO/2024/13648-02
9.2.1.	Wirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck: Genehmigungserlass	VO/2024/13648-03
	<i>Diese Vorlage zum Wirtschaftsplan wird nachgereicht.</i>	

Empfehlung der gemeinsamen Beratung

Vertagungen

10.1.	Fraktion Linke & GAL, AT: Einrichtung einer Energieagentur / eines Kompetenzzentrums Klimaneutralität	VO/2025/14000-01
-------	---	-------------------------

Empfehlung der Vertagung

Überweisungen in die Ausschüsse

10.3.	Fraktion Linke & GAL: Doppelstock Fahrradparker mit Dach für Lübeck	VO/2025/14420

Empfehlung der Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

10.4.	AT-CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP: Initiative zur Entlastung der Verwaltung kommunales Vorschlagwesen zum Bürokratieabbau auf drei Ebenen	VO/2025/14433-01

Empfehlung der Überweisung in den Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.5.	Antrag des BM Detlev Stolzenberg (Die Fraktion): Zwischennutzung des Lagerplatzes am Leuchtenfeld als Spiel- und Sportfläche	VO/2025/14434

Empfehlung der Überweisung in den Bauausschuss (federführend) und den Wirtschaftsausschuss/KBT mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Ende Empfehlungen Ältestenrat!!

Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Aufgrund § 35 GO ist ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich

Es wird die Beratung der Tagesordnungspunkte **15.1 bis 15.4** im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgeschlagen.

BM Stolzenberg beantragt die einzelne Abstimmung der Vorlagen über die Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil.

15.	Beschlussvorlagen	
15.1.	Verkauf eines Grundstücks in der Schlutuper Straße	VO/2025/14298

Die Bürgerschaft stimmt der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit bei 2 Nein-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung zu.

15.2.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Isegriммstraße	VO/2025/14307

Die Bürgerschaft stimmt der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit bei 2 Nein-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung zu.

15.3.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Reetweg	VO/2025/14309

Die Bürgerschaft stimmt der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit bei 2 Nein-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung zu.

15.4.	Verkauf eines Grundstückes in der Schönböckener Straße	VO/2025/14338

Die Bürgerschaft stimmt der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit bei 3 Nein-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung zu.

Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Ablauf der Sitzung

- Abendpause von 18:30 – 19:15 Uhr
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab **22:15 Uhr**
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Die Bürgerschaft ist mit dem vorgeschlagenen Ablauf einverstanden.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohner:innenfragestunde

Der Vorsitzende teilt mit, dass für die heutige Sitzung Fragen von Frau Kreft, Frau Köpsel und Herrn Haase vorliegen.

zu 2.1 Frage von Herrn Haase zum Tagesordnungspunkt Einwohner:innenfragestunde in der Sitzung der Bürgerschaft am 24.07.2025 Thema: Herreninsel Vorlage: VO/2025/14422

Der Vorsitzende bittet Herrn Haase, seine Frage zu TOP 2.1 zu verlesen.

Die Frage von Herrn Haase lautet wie folgt:

Wann wird endlich die Entscheidung getroffen, einen Flächennutzungsplan/ Bebauungsplan für die Siedlung Herreninsel zu erstellen, der es in Zukunft ermöglicht mit einem Erbpachtrecht hier zu wohnen.

Die Frage wird von Senatorin Hagen wie folgt beantwortet:

Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung hat ein Gutachten erstellen lassen, um „extern prüfen zu lassen, ob die Herreninsel dauerhaft als Wohngebiet geeignet ist“ (VO/2015/02329). Das Gutachten wurde zwischenzeitlich den politischen Gremien vorgelegt. Das Gutachten kommt zum Schluss, dass eine Wohnbaufläche auf der Herreninsel zwar möglich ist, dies aus planerischer Sicht aber nicht zu empfehlen ist. Dieser Auffassung schließt sich die Verwaltung an. So lange aus den politischen Gremien keine eindeutigen anderslautenden Signale kommen, wird die Verwaltung hier weiter-

hin nicht auf die Verfestigung bzw. Erweiterung der Wohnnutzung hinarbeiten. Sämtliche entscheidungsrelevanten Fakten liegen aus Sicht der Verwaltung vor.

Die Berichtsvorlage weist im Übrigen auf die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans hin. Dieser wird derzeit für das gesamte Stadtgebiet neu aufgestellt und muss daher auch Aussagen zur zukünftigen Flächennutzung auf der Herreninsel treffen. Wie eben begründet wird nach derzeitigem Stand im Entwurf des Flächennutzungsplans aber keine Wohnbaufläche auf der Herreninsel dargestellt werden.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

zu 2.2 Frage von Frau Kreft zum Tagesordnungspunkt Einwohner:innenfragestunde in der Sitzung der Bürgerschaft am 24.07.2025
Thema: Rodung von 10 Hektar Lübecker Stadtwald im Bartelsholz
Vorlage: VO/2025/14423

Der Vorsitzende bittet Frau Kreft, ihre Fragen zu TOP 2.2 zu verlesen.

Frau Kreft verliest ihre Fragen, die von Senator Hinsen beantwortet werden. Eine Nachfrage von Frau Kreft wird ebenfalls von Senator Hinsen beantwortet.

Frage 1: In wie weit wird sich die Hansestadt Lübeck auch öffentlich hinter ihren Wald stellen und den politischen Druck auf das Umweltministerium erhöhen, sodass dieses die Firma TenneT zur Überprüfung einer Umgehung des Waldes auffordert?

Antwort: Die Hansestadt Lübeck hat zum Planfeststellungsverfahren zunächst mit Stellungnahme vom 22.10.2024 und nach dem Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren am 27.03.2025 eine weitere ergänzende Stellungnahme bei der Planfeststellungsbehörde eingereicht, die die ausdrückliche Prüfung der Umgehungsvariante im Nordwesten des Bartelsholzes fordert bzw. eine Überspannung nahelegt. Denn sollte eine Durchquerung des Bartelsholzes von der Planfeststellungsbehörde vorgesehen werden, könnte eine Überspannung der Waldflächen als mildere Alternative zur bisher geplanten Rodung der Schneise in Betracht kommen. Diese Lösung würde im Hinblick auf die Baumaßnahmen und die erforderlichen Maststandorte immer noch einen schwerwiegenden Eingriff darstellen. Ebenso wären unter der Überspannungstrasse vorgegebene maximale Baumhöhen einzuhalten und der Wald könnte sich nicht ungehindert entwickeln. Dennoch würde dem Wald so langfristig die Möglichkeit gegeben, zumindest eine geschlossene Struktur zu bilden und die sehr negativen Auswirkungen einer Trassenführung mittels Abholzung von Waldbereichen würden abgemildert. Diese Stellungnahmen wurden als Trägerin öffentlicher Belange im Rahmen des Beteiligungsverfahrens erstellt und eingereicht. Die Berücksichtigung der geäußerten Einwände in den Stellungnahmen ist gesetzliche Aufgabe der Planfeststellungsbehörde.

Die Hansestadt Lübeck, vertreten durch den Bereich Stadtwald, steht voll und ganz hinter „ihrem Wald“ und dem damit verbundenen Waldkonzept. Als Trägerin öffentlicher Belange kann sie jedoch nur im Rahmen der gesetzlich vorgesehenen Handlungsmöglichkeiten agieren und hat dies auch, indem sie – wie oben beschrieben - ihre Belange eingebracht hat.

Frage 2: Falls der Planfeststellungsbeschluss eine Durchquerung des Bartelsholz vorsieht, wie wahrscheinlich ist es, dass die Hansestadt Lübeck von ihrem Klagerecht Gebrauch macht?

Antwort: Sofern ein solcher Planfeststellungsbeschluss erfolgen würde, müsste die Hansestadt Lübeck eine Bewertung der darin enthaltenen Entscheidungsgründe vornehmen, um einschätzen zu können, ob ein Klageverfahren aussichtsreich wäre.

Zwar wäre der Klageweg der Hansestadt Lübeck als öffentlich-rechtlicher Körperschaft wohl eröffnet, jedoch kann eine Kommune nur zu ihrem gemeindlichen Selbstverwaltungsrecht aus Art. 28 Abs. 2 S. 1 Grundgesetz und der Inanspruchnahme privaten Eigentums argumentieren (vgl. BVerwG, Urteil vom 02.10.2024 – 11 A 15.23 Gemeindeklage gegen Höchstspannungsfreileitung (einzelner Maststandort und Auslösekriterien für ein Erdkabel); BVerwG, Urteil v. 09.12.2021, Az.: 4 A 2/20 zur Klage der Gemeinde Klixbüll gegen die Höchstspannungsfreileitung Brunsbüttel –Bundesgrenze DK- 380 kV; es ist ihr verwehrt, sich zum Kontrolleur anderer staatlicher Behörden in Bezug auf die Wahrung des objektiven öffentlichen Rechts aufzuschwingen (vgl. BVerwG, Beschluss vom 06.06.2024, Az.: 7 VR 4.24).

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

zu 2.3 Frage von Frau Köpsel zum Tagesordnungspunkt Einwohner:innenfragestunde in der Sitzung der Bürgerschaft am 24.07.2025
Thema: Entleerungsrhythmus Recyclingcontainer
Vorlage: VO/2025/14454

Der Vorsitzende bittet nunmehr Frau Köpsel, ihre Frage zu TOP 2.3 zu verlesen.

Die Frage von Frau Köpsel lautet wie folgt:

In welchem Jahr wurde der Leerungsrhythmus der Papp,-und Altkleidercontainer beschlossen und um wie viele Personen ist seitdem die Einwohnerzahl in Lübeck gewachsen?

Senator Hinsen beantwortet die Frage wie folgt:

Die Leerung der Depotcontainer (Papier und Altkleider) erfolgt grundsätzlich bedarfsorientiert und nicht immer nach einem festen Leerungsrhythmus. Im Regelfall fahren die EBL die Papiercontainer mindestens einmal pro Woche an, einzelne Standorte auch mehrfach in der Woche (einige sogar täglich). Die Altkleidercontainer der EBL werden im Regelfall alle 14 Tage geleert. Einen politischen Beschluss gibt es dazu nicht. Die meisten Altkleidercontainer sind im Privatbesitz und werden nicht von den EBL geleert.

Bei den Papiercontainern hat der Anteil der Kartonagen deutlich zugenommen, in der Folge verstopfen die Einwurföffnungen häufiger weil die Kartons einfach reingestopft und nicht kleingemacht werden. Mit der Zunahme der Pappen sind Container auch bei ordnungsgemäßer Entsorgung schneller voll, gleichzeitig ist das Gewicht gesunken. Obwohl bereits zusätzliche Spezialfahrzeuge beschafft und weitere Mitarbeiter:innen geschult wurden, sind die EBL aktuell ausgelastet. Noch kürzere Leerungsintervalle sind kurzfristig nicht möglich. Die zunehmende Einwohnerzahl hat keinen entscheidenden Einfluss auf die aktuelle Situation.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.06.2025

TOP 3

Feststellung der Niederschrift über den öffentlichen Teil

Der Vorsitzende erläutert, dass zur Niederschrift des öffentlichen Teils über die 16. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2023 bis 2028 vom 26.06.2025 eine schriftliche Einwendung von Herrn Voht vorliegt zur Protokollierung zu

TOP 15.1.1:

**Interfraktioneller Antrag: CDU, Bündnis 90/Die Grünen/FDP
zu: Fortschreibung der Konzeption 2023 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Eintritt in ein Planer-auswahlverfahren - Betreff: Empfehlung der Bürgerschaft an den Ausschuss für Soziales zur Aufhebung des Vorbehalts**

Der Vorsitzende erläutert, dass der Einwand noch durch die Verwaltung geprüft wird und beantragt die Vertagung der Genehmigung der Niederschrift bis zur nächsten Sitzung.

Die Bürgerschaft stimmt der Vertagung der Genehmigung der Niederschrift mehrheitlich bei einer Nein-Stimme zu.

zu 4 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Der Vorsitzende richtet Grüße an die Zuschauenden im Saal und an den Bildschirmen und die Zuhörerenden am Radio und wünscht eine schöne Sommerzeit..

zu 5 Anträge / Berichte der Ausschüsse

**zu 5.1 Dringlichkeitsantrag des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege: Zusätzliche Werbemöglichkeiten für Kulturschaffende und Vereine
Vorlage: VO/2025/14393-01**

Der Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung keine Dringlichkeit erhalten.

zu 6 Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Kenntnisnahme en bloc der Tagesordnungspunkte zu TOP 6 beschlossen.

zu 6.1 BM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Baumaßnahmen am Kalvarienberg in Travemünde

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.1.1 Antwort auf die Anfrage von BM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Baumaßnahmen am Kalvarienberg in Travemünde
Vorlage: VO/2025/14280-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.2 Anfrage des BM Markus Stappen (AfD) gem. §16: Finanzierung bzw. Bezuschussung von Vereinen und anderen Organisationen - weitere Fragen
Vorlage: VO/2025/14436**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.3 BM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Lübecker Kinder in Schulen in anderen Kreisen
Vorlage: VO/2025/14440**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.4 BM Voht - Anfrage gem. § 16 GO - Schutz von Kulturgut in Krisen und Notfallsituationen
Vorlage: VO/2025/14456**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7 Berichte

**zu 7.1 Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck - Soll-/Ist-Vergleich 2023-2025
Vorlage: VO/2025/13990**

Der Bericht wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 7.2 Zwischenbericht Raumplanung IV
Vorlage: VO/2025/14014

Der Bericht wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 7.3 Verkehrsträgerübergreifende Fragestellungen im Korridor Kücknitz - Travemünde
Vorlage: VO/2025/14121

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung von TOP 7.3 und 9.3 beschlossen.

BM Mauritz beantragt die Abstimmung von TOP 9.3 in der Fassung des Bauausschusses.

Der Vorsitzende lässt zuerst über die Vorlage in der Fassung des Bauausschusses abstimmen (s. direkt unter TOP 9.3), den Bericht zu TOP 7.3 nimmt die Bürgerschaft hiernach zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.4 Park & Ride-Parkplatz in Travemünde
Vorlage: VO/2025/14173

Keine Wortmeldung.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 7.5 Ergebnis der Organisationsuntersuchung Technisches Gebäudemanagement
Vorlage: VO/2025/14168**

Der Bericht wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 7.6 Solarleitfaden
Vorlage: VO/2025/14207**

Hierzu spricht BM Wisotzki. Weiterhin spricht BM Schulte-Ostermann und gibt zu Protokoll:

Meine Fraktion LINKE + GAL fordert daher die Verwaltung auf, den Bürgerschaftsbeschluss von 2023 vollumfänglich umzusetzen. Deshalb bitte ich darum, dass im Protokoll dieser Sitzung ausdrücklich festgehalten wird, dass mit der Kenntnisnahme des Solarleitfadens keine Anerkennung verbunden ist, dass der Bürgerschaftsbeschluss von Linke & GAL mit dem Titel „Photovoltaik geht vor“, VO/2023/12449 vom 28.09.2023 bereits erfüllt wurde. Die Verwaltung wird vielmehr aufgefordert, den Beschluss zeitnah umzusetzen, die entsprechenden Maßnahmen ergreifen und dazu in den Fachausschüssen und der Bürgerschaft zu berichten.

Weiterhin sprechen BM Fürter, BM Dr. Lengen, BM Wisotzki erneut, BM Stolzenberg, Senatorin Hagen, BM Fürter, BM Lötsch, BM Voht.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.7 Mehrgenerationenhaus Eichholz

Vorlage: VO/2025/14311

Der Bericht wurde durch die Verwaltung zurückgezogen.

**zu 7.8 Jahresbericht 2023 über die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2025/14318**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.9 Sammlungszentrum für die LÜBECKER MUSEEN
Vorlage: VO/2025/14340**

Hierzu sprechen BM D'Amico und BM Stolzenberg.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.10 Priorisierung der Projekte für die soziale Wohnraumförderung für das Jahr 2026
Vorlage: VO/2025/14345**

Hierzu spricht BM Siegenbrink.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.11 Zukunft des grenzüberschreitenden Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)
Lübeck - Ostholstein - Lolland - Nykøbing Falster
Vorlage: VO/2025/14399**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.12 Stresstest der Deutschen Bahn AG zum Schienenknoten Lübeck - hier: Analyse der Verwaltung
Vorlage: VO/2025/14395**

Hierzu sprechen BM Simon, BM Ramcke, BM Petereit, BM Voht, Senatorin Hagen.
BM Simon gibt folgende Änderung zum Antrag zu TOP 7.12.1 zu Protokoll:

Pkt. 3. Wird ergänzt um „**und ein viertes Gleis**“ (s. direkt unter dem Antrag).
Die Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Fraktion sowie BM Voht schließen sich dem Antrag an.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 7.12.1 CDU - Antrag zu: Stresstest der Deutschen Bahn AG zum Schienenknoten Lübeck - hier: Analyse der Verwaltung
Vorlage: VO/2025/14395-01**

Die Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Fraktion sowie BM Voht schließen sich dem Antrag an.

Beschluss in geänderter und ergänzter Fassung (fett):

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, die in der genannten Vorlage dargelegten Erkenntnisse zum Stresstest der DB AG zum Schienenknoten Lübeck zum Anlass zu nehmen:

1. Mit Bund, Land und Deutschen Bahn AG über die aus Lübecker Sicht vorhandenen fehlerhaften Annahmen im Stresstest in den Austausch zu gehen.
2. Auf einen erneuten Stresstest auf Basis bekannter Verkehrsprognosen hinzuwirken.
3. Für den Streckenabschnitt Bad Schwartau-Lübeck Hbf auf den sofortigen Planungsbeginn für mindestens ein drittes Gleis **und ein viertes Gleis** zu dringen, da durch die verspätete Fertigstellung des Fehmarnsund-Tunnels eine Wiederaufnahme des Bahnverkehrs von/nach Dänemark frühestens für 2032 zu erwarten ist. Somit steht ein erweitertes Zeitfenster zur Verfügung (über 2029 hinaus), um die genannte Maßnahme in das laufende Bauprojekt zu integrieren.

Die genannten Aktivitäten sind eng mit dem Vorgehen weiterer lokaler Player (z.B. IHK, Hafenbetreiber, etc.) zu koordinieren.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.13 Städtebauliche Gesamtmaßnahme Altstadt - Sachstand und Maßnahmenpriorisierung
Vorlage: VO/2024/13609-01**

Der Bericht wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 7.14 Ehrenfriedhof
Vorlage: 2024/13748-01-01

Der Bericht wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 8 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Die Bürgerschaft hat vor Eintritt in die Tagesordnung die Abstimmung en bloc der Tagesordnungspunkte 8.1 bis 8.2.2 und 8.4 bis 8.6 beschlossen.

zu 8.1 FDP: Wahl in den Ausschuss für Schule und Sport
Vorlage: VO/2025/14391

Beschluss:

Frau Dr. Frauke Kerlin wird als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Schule und Sport gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.2 SPD: Wahl in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VO/2025/14428

Beschluss:

Als ordentliches Mitglied wird

Frau Renate Prüß

in den Jugendhilfeausschuss gewählt..

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.2.1 SPD: Wahl in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VO/2025/14429

Beschluss:

Als stellvertretendes ordentliches Mitglied wird

Herr Jörg Haltermann

in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.2.2 AfD: Wahl in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VO/2025/14435

Beschluss:

Als ordentliches bürgerliches Mitglied wird

Frau Gabriele Marschner

in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.3 CDU: Wahl in den Stiftungsrat der Stiftung Lübecker Altstadt
Vorlage: VO/2025/14432

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Als Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Lübecker Altstadt wird für das ausgeschiedene Bürgerschaftsmitglied Barbara Steffen gewählt:

Frau Hülya Tac

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4 CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Vorlage: VO/2025/14450

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege gewählt:

Christoph Olsen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4.1 CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Vorlage: VO/2025/14450-01

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege gewählt:

Susanne Schaefer-Güngör

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.5 CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl in den Werkausschuss EBL
Vorlage: VO/2025/14451

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied in den Werkausschuss EBL wird gewählt:

Benjamin Ullmann

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.5.1 CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl in den Werkausschuss EBL
Vorlage: VO/2025/14451-01

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied in den Werkausschuss EBL wird gewählt:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.6 CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl in den Schul- und Sportausschuss
Vorlage: VO/2025/14452**

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied in den Schul- und Sportausschuss wird gewählt:

Annette Rohlf

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9 Beschlussvorlagen

**zu 9.1 AT zu: Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts
Vorlage: VO/2025/14031-05**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung von TOP 9.1 und TOP 9.2 beschlossen.

Hierzu sprechen BM Akyurt, BM Dr. Flasbarth, BM Voht beantragt die punktweise Abstimmung von TOP 9.1.3. Es sprechen weiterhin BM Fürter, BM Prüß, BM Müller, Herr Böhm, BM Dr, Flasbarth, BM Lötsch, BM Petereit, BM Müller erneut.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von BM Voht auf punktweise Abstimmung abstimmen.

**Die Bürgerschaft stimmt der punktweisen
Abstimmung von TOP 9.1.3 mehrheitlich zu.**

Der Vorsitzende lässt nunmehr über den Antrag zu TOP 9.1.3 punktweise abstimmen (s. direkt unter TOP 9.1.3).

Hiernach lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage zu TOP 9.1 in der durch TOP 9.1.3 geänderten Fassung abstimmen.

Die Tagesordnungspunkte TOP 9.1.1 und 9.1.2 nimmt die Bürgerschaft zur Kenntnis.

Hiernach lässt der Vorsitzende über die Vorlage zu TOP 9.2 abstimmen. TOP 9.2.1 und TOP 9.2.2 nimmt die Bürgerschaft zur Kenntnis.

Beschluss in der durch TOP 9.1.3 geänderten Fassung (s. hierzu direkt unter TOP 9.1.3)

In der Anlage „Fortschreibung Vorlage final“ wurde aufgrund der Beratung im Hauptausschuss vom 24.06.2025 auf Seite 11 Änderungen vorgenommen. Des Weiteren wurden redaktionelle Änderungen auf den Seiten 6,7,8 und 9 vorgenommen. Diese sind dort rot markiert.

Die Bürgerschaft nimmt die Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE) und das damit verbundene Gesamtfinanzierungskonzept (Anlage Bericht nebst Anlagen) zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis in der durch TOP 9.1.3 geänderten Fassung	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	31
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.1.1 Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts; Stellungnahme Kommunalaufsicht
Vorlage: VO/2025/14031-04**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

**zu 9.1.2 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Stellungnahme zur Nachfrage zu den Antworten zur Anfrage von AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts
Vorlage: 4031-02-01-01-01**

**zu 9.1.3 AT CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP zu: Änderungsantrag CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN zu: AT Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts
Vorlage: 5/14031-05-01-01**

S. hierzu unter TOP 9.1 – es wurde die punktweise Abstimmung beschlossen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Das Gesamtfinanzierungskonzept (VO/2025/14031-05) wird als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

2. Die Bürgerschaft bekennt sich zum sofortigen Planungsstart (LP 1 und 2) für die Einrichtungen in Moising und Elswigstraße und zum Beschluss des Sozialausschusses „Fortschreibung der Konzeption 2023 der städtischen SIE; Eintritt in ein Planerwahlverfahren“.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, unverzüglich eine Überarbeitung des Gesamtfinanzierungskonzeptes (VO/2025/14031-05) unter Berücksichtigung des Schreibens der Kommunalaufsicht vom 20.06.2025 und unter folgender Punkte durchzuführen:
 - Die zukünftigen Entgelte der Bewohner sind zu schätzen und separat auszuweisen (wie bereits am 29.02.2024 mit dem Änderungsantrag VO/2024/12936-01 von der Lübecker Bürgerschaft beschlossen).
 - Ergänzend zu dem in Anlage 3 aufgeführten und zu aktualisierenden Szenario ist ein Szenario zu rechnen, in dem folgende Punkte berücksichtigt werden:

- a) Die Annahmen über Erlöse und Kosten sind so anzupassen, dass die Defizite der Bestandsgebäude ohne Verwaltungsumlage konstant bleiben (Basis Nachtragswirtschaftsplan 2025).
- b) Erwartete Kosten für Leiharbeit sind zu berücksichtigen sowie separat auszuweisen.
- c) Aus der Erfahrung des Behnckenhofes sinkt die Auslastung von Heimen, die saniert und ersetzt werden sollen, früher als bisher angenommen. Die früheren Auslastungsrückgänge sind bei allen Häusern, die saniert und ersetzt werden sollen, entsprechend zu berücksichtigen. Zudem ist ein Konzept zu erstellen, wie die Auslastungsrückgänge verhindert werden können.
- d) Mehrjährig aufeinanderfolgende Baukosten sind in ihrer kumulativen Wirkung zu berücksichtigen, auch die Baukosten des Standortes Dornbreite sind konsistent bis zur Beauftragung der Bauleistungen hochzurechnen.
- e) Für die Ausstattung sind marktübliche Kosten anzusetzen.
- f)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	25
	Nein-Stimmen	18
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

- 4. Alle getroffenen Annahmen, die die Verwaltung im Gesamtfinanzierungskonzept (VO/2025/14031-05) zugrunde gelegt hat, sind noch einmal zu prüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	39
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

- 5. Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur Bürgerschaftssitzung im November 2026 ein Konzept vorzulegen, wie der Bedarf an Pflegeplätzen (80% des Bedarfs), die nicht von den städtischen Senioreneinrichtungen vorgehalten werden, durch Neuansiedlungen und Neubauten anderer Träger und auf anderen Wegen gesichert werden kann.

6.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	25
	Nein-Stimmen	18
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Antrag ist damit mehrheitlich angenommen.

**zu 9.2 Nachtragswirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung - EäE)
Vorlage: VO/2024/13648-02**

Die Bürgerschaft hat vor Eintritt in die Tagesordnung die gemeinsame Beratung von TOP 9.1 und TOP 9.2 beschlossen (s. hierzu unter TOP 9.1).

Beschluss:

Der geänderte Wirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck wird in der Fassung der Anlage 2 des Wirtschaftsplanes - gemäß § 5 Abs. 1, Nr. 6 sowie § 12 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung- festgestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.2.1 Wirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck: Genehmigungserlass
Vorlage: VO/2024/13648-03**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

**zu 9.2.2 Ergänzende Erläuterungen zu Nachtragswirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung - EäE)
Vorlage: 2024/13648-02-01**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

**zu 9.3 Verkehrsträgerübergreifende Fragestellungen im Korridor Kücknitz - Trave-münde
Vorlage: VO/2025/14121-02**

Es erfolgte die gemeinsame Beratung mit TOP 7.3

Beschluss in der geänderten Fassung des Bauausschusses:

Bezugnehmend auf die VO/2025/14121 wird der Bürgermeister beauftragt, die in diesem Bericht aufgeführten Maßnahmen wie folgt durchzuführen:

1. Zur Anbindung des Hafenhauses wird die Variante J zum Fahrplanwechsel 2025 umgesetzt
2. Für den Ortsbus Travemünde wird die ~~Variante E~~ Variante D mittelfristig umgesetzt
3. Im Bereich Pommernzentrum werden neue Haltestellen zur verbesserten Anbindung an die Linien 30 und 40 geplant. Im Bereich Henry-Koch-Straße wird eine neue Haltestelle an der Travemünder Landstraße geplant.
4. Zum Fahrplanwechsel 2025 werden zwei zusätzliche direkte Sonderfahrten zwischen Kücknitz Schulzentrum und Travemünde eingerichtet.
5. Es wird zwecks Kostenbeteiligung Kontakt zur DB aufgenommen, damit geklärt wird, ob die Kosten der Variante 7 zur zweiten Anbindung Travemündes für die HL deutlich reduziert werden können.
6. Es wird geprüft, ob die Trasse für die zweite Anbindung in Teilen auf die Ivendorfer Landstraße verlegt werden kann, um die Kosten zu senken und Konflikte mit dem geplanten Solarpark zu vermeiden.
7. Eine niveaufreie Querung der Bahntrasse am Gneversdorfer Weg mittels einer Unterführung wird aufgrund der entstehenden Barrierewirkung nicht weiterverfolgt

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.4 Verwaltungszentrum Mühlentor - Aufhebung eines Sperrvermerkes
Vorlage: VO/2025/14225**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der auf dem Produktsachkonto 111029 318 7851000 Gebäudemanagement/Verwaltungszentrum Mühlentor „Brandschutz und Raumplanung“/Hochbaumaßnahmen bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel in Höhe von 500.000,00 EUR werden freigegeben.

	einstimmige Annahme	x
--	---------------------	---

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.5 Preistarif I für die Lübecker Schwimmbäder ab 01. 10. 2025
Vorlage: VO/2025/14264**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 9.6 Aufhebung des Sperrvermerks auf der Planstelle 9421, Rechnungsprüfungsamt
Vorlage: VO/2025/14269**

Hierzu spricht Herr Stegmann (Personalrat FB 1), weiterhin BM Stolzenberg, BM Dr. Flasbarth, Herr Stegmann spricht erneut, weiterhin sprechen BM Luetkens, BM Simon, BM Voht, BM Müller, BM Fürter, BM Petereit, BM Dr. Flasbarth erneut sowie BM Dr. Brock.

Beschluss:

Der Sperrvermerk im Stellenplan auf der Planstelle 9421 wird aufgehoben.
)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	20
	Nein-Stimmen	25
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.7 Sanierung Fischstraße 2-6 - Aufhebung eines Sperrvermerkes
Vorlage: VO/2025/14281**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der auf dem Produktsachkonto 1110290 370 7851000 Gebäudemanagement/Verwaltungsgebäude Fischstraße 2 – 6, Brandschutzsanierung/Hochbaumaßnahmen bestehende Sperr-

vermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel für das Jahr 2025 in Höhe von 280.000,00 EUR werden freigegeben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.8 Erklärung der Hansestadt Lübeck zum Abschluss einer Schiedsvereinbarung (»stehendes Angebot«) zur Rückgabe von NS-Raubgut aus öffentlichen Sammlungen
Vorlage: VO/2025/14296**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Hansestadt Lübeck ein sogenanntes »stehendes Angebot« zum Abschluss einer Schiedsvereinbarung zur Rückgabe von NS-Raubgut aus öffentlichen Sammlungen gemäß Anlage 1 abzugeben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.9 Bestellung einer Rechnungsprüferin
Vorlage: VO/2025/14305**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Frau Anja Meick wird gem. § 115 Abs. 2 GO zum 01.08.2025 zur Rechnungsprüferin bestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.10 Verkauf weitere Kommanditanteilen der TraveKom projects GmbH & Co. KG
Vorlage: VO/2025/14325**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft stimmt der Veräußerung von Kommanditanteilen der TraveKom projects GmbH & CO. KG, in Höhe von jeweils 2,49% zum Nennbetrag von jeweils 49,80 EUR an die Stadt Mölln und den IT-Verbund Stormarn zu.

2. Der Bürgermeister und die Vertreter:innen der Hansestadt Lübeck werden ermächtigt, in den Gesellschafterversammlungen der Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH, der Travekom projects GmbH & Co. KG und der TraveKom projects Verwaltung GmbH die dafür erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.11 Bebauungsplan 01.70.00 - Wallhalbinsel/Holstentorplatz - Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2025/14331**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 9.12 148. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Ivendorfer Landstraße/Solarpark -abschließender Beschluss Bebauungsplan 31.09.00- Ivendorfer Landstraße/Solarpark - Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2025/14339**

BM Voht und BM Dr. Flasbarth haben ihre Befangenheit erklärt und sind zu diesem TOP nicht im Bürgerschaftssaal anwesend.

Beschluss:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 148. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Entwurf des Bebauungsplanes 31.09.00 – Ivendorfer Landstraße/Solarpark – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zum zu den Bauleitplänen noch von Belang sind. Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.
Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die 148. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) gebilligt.
3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.
4. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 86 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 31.09.00 – Ivendorfer Landstraße/Solarpark – in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) als Satzung beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 7) gebilligt.
5. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Erteilung der Genehmigung der 148. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sowie den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB sowie die Berichtigung des Flächennutzungsplans ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	40
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.13 Bebauungsplan 05.49.00 - Marie-Juchacz-Weg (Wilhelmshöhe) - Satzungsbe-

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes 05.49.00 – Marie-Juchacz-Weg (Wilhelmshöhe) – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zum Bebauungsplan noch von Belang sind.

Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 86 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 05.49.00 – Marie-Juchacz-Weg (Wilhelmshöhe) – in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) als Satzung beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) gebilligt.

3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan entsprechend dem beiliegenden Entwurf (Anlage 6) zu berichtigen.
4. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB sowie die Berichtigung des Flächennutzungsplans ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.14 Berufung eines beratenden bürgerlichen Ausschussmitgliedes in den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Forums für Demokratische Teilhabe und Bildung
Vorlage: VO/2025/14314

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Herr Tarek Kayser wird als Nachfolger von Frau Ilham Darouich als beratendes bürgerliches Ausschussmitglied, auf Vorschlag des Forums für Demokratische Teilhabe und Bildung, in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	45
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.15 Deckungsvorschlag zu Änderungsantrag von CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP zu: Außerplanmäßige Bewilligung gemäß § 82 (1) Gemeindeordnung Schleswig-Holstein von Verpflichtungsermächtigungen und von Mitteln zur Deckung von Auszahlungen, Investitionsmaßnahme 552001 999.7841000 - Wasser und Hafen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen
Vorlage: 2025/14347-01-01

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Bei dem Produktsachkonto 535001 999.7815000 Stadtwerke, Investitionszuweisungen an verb. Unternehmen, werden für das Haushaltsjahr 2025 2.362.652,00 EUR zur Deckung des Bedarfes überplanmäßig bewilligt.

Deckung: Eine Deckung in Höhe von 2.362.652,00 EUR erfolgt aus folgenden Produktsachkonten:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Betrag
511003 030.7818000	Soziale Stadt Moisling	12.652,00 €
552001 083.7852000	Fi.-hfn Trave. Umgest. Hafenzone	50.000,00 €
552001 089.7852000	Erneuerung Ufereinfassung Stadtgraben	25.000,00 €
552001 096.7831000	neue Slipwinde Weberkoppel	30.000,00 €
552001 106.7852000	Flächenentwicklung Kohlenhof	220.000,00 €

552001 147.7832000	Fender Kap Schilling	95.000,00 €
552001 511.7852000	Skandinavienkai, Flächenanhebung	500.000,00 €
552001 545.7852000	Skandinavienkai, Verl. Anl. 3/4	30.000,00 €
552001 551.7852000	Skandinavienkai, Pregate/Flächen- und Verkehrsentwicklung	50.000,00 €
552001 557.7852000	Skandinavienkai, Infrastr.f. Landstromversorgung	180.000,00 €
552001 558.7852000	Skandi, Umbau Anleger 5 a	150.000,00 €
552001 564.7833000	Smart Harbour Hub	50.000,00 €
552001 815.7833000	Hafenbahn/Unterhaltungssoftware	150.000,00 €
552001 821.7852000	Skandinavienkai, Erneuerung Gleis 11	200.000,00 €
552001 843.7852000	3 Weichen Bf Lübeck Hafen 135, 136, 137	600.000,00 €
552001 836.7852000	BÜ Am Rittbrook	20.000,00 €

Die Mittel stehen auf den genannten Produktsachkonten im Haushalt 2025 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	42
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

<p>zu 9.16 Beteiligung an der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG Vorlage: VO/2025/14396</p>
--

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt,

den Beitritt der Hansestadt Lübeck zur ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG (ITEBO eG) zu erklären und einmalig 1 Geschäftsanteil zu einem Kaufpreis von 1.000 EUR brutto zu erwerben.

2. Die Hansestadt Lübeck wird in der Generalversammlung der ITEBO eG durch die Bereichsleitung des Bereichs Informationstechnik als stimmberechtigtes Mitglied vertreten. Die Vertretung erfolgt durch die stellvertretende Bereichsleitung des Bereiches Informationstechnik.

	einstimmige Annahme	x
--	---------------------	---

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.17 Grundüberholung von Kinderspielplätzen - Aufhebung des Sperrvermerks
Vorlage: VO/2025/14427**

Hierzu sprechen BM Mählenhoff, BM Schulte-Ostermann, BM Müller-Lornsen. BM Müller-Lornsen bittet um Aufnahme folgender Fragen zu Protokoll, die er an Senatorin Hagen richtet:

1. Gibt es zum Spielplatz Kronsforde einen aktuellen Planungsstand.
2. Gibt es Informationen, ob Spielplätze barrierefrei geplant sind?

Senatorin Hagen antwortet wie folgt:

Wortprotokoll:

„Herr Müller-Lornsen, wenn Sie gezielt Fragen zu einzelnen Bauvorhaben haben, dann finde ich es immer ganz schön, wenn Sie mir zwischendurch eine E-Mail stiften, so ad hoc einzelne Bauvorhaben sozusagen herunter zu spulen, das ist zu viel verlangt, aber grundsätzlich zum Umgang mit dem Austausch oder der Überplanung von Spielplätzen kann ich sehr wohl ausführen – dies ist ja sehr umfassend vor zwei Tagen im Hauptausschuss diskutiert worden.“

Im Rahmen einer Generalüberplanung der Spielplätze erstellen wir immer ein inklusives Konzept, denn es ist an der Stelle sehr wichtig, dass wir alle Kinder ansprechen, also die mit Einschränkungen und die ohne Einschränkungen, also ein inklusives Konzept, für den jeweiligen Spielplatz, das sozusagen sicherstellt, dass wir eben diese gesamte Breite an Geräten und ja Spiel- und Tobemöglichkeiten auch zulassen. Das bedeutet also auch, dass durchaus einzelne Geräte möglicherweise nicht inklusiv sind, aber eben in der Wahrnehmung des gesamten Angebotes ist das auch, denke ich, sehr geboten.

Bei der Auswahl der einzelnen Geräte schauen wir darauf, dass wir im Bestand eine bestmögliche Ergänzung hinbekommen und wir haben ja die größte Einschränkung, dass der Fallschutz, den wir in der Regel noch verbaut haben, eben ein Belag ist, der die Bewegung auf Rädern sehr erschwert oder unmöglich macht, das ist nämlich Sand. Das ist die große Schwierigkeit, bei diesen Geräten, die wir jetzt hier als Einzelgeräte austauschen. Wir verwenden hier Geräte, die möglicherweise für bestimmte Einschränkungen sehr wohl geeignet sind. Kinder, die leicht motorische Einschränkungen haben oder sonstige Einschränkungen haben, die eben nicht starke Bewegungseinschränkung aufweisen, die können diese Geräte sehr wohl nutzen.

Aber eben die Mobilitätseinschränkung muss an der Stelle zum Gerät passen tatsächlich. Das bedeutet aber, dass diese Geräte durchaus für seheingeschränkte Kinder geeignet sein können und für leicht motorisch eingeschränkte Kinder geeignet sein können. Das versuchen wir dann schon umzusetzen.“

BM Kerlin nimmt ab 20:02 an der Sitzung teil – ab diesem Zeitpunkt sind 47 Bürgerschaftsmitglieder anwesend.

Weiterhin sprechen BM Dr. Brock, BM Bigford-Novoselac, Senatorin Hagen, BM Voht, BM Duggen.

BM Lötsch beantragt zur Geschäftsordnung das Ende der Redeliste.

Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag von BM Lötsch abstimmen.

**Die Bürgerschaft stimmt dem Antrag
zur Geschäftsordnung „Ende der Redeliste“ einstimmig zu.**

Der Vorsitzende stellt die Redeliste fest. BM Luetkens hat noch einen Redebeitrag angemeldet und spricht im Anschluss an die Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag.

Beschluss:

Der auf dem Produktsachkonto 551001 501 7852000 Kinderspielplätze bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird aufgehoben.

Die Haushaltsmittel für das Jahr 2025 in Höhe von 831.000,00 EUR werden freigegeben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 10 Anträge der Fraktionen

**zu 10.1 Fraktion Linke & GAL, AT: Einrichtung einer Energieagentur / eines Kompetenzzentrums Klimaneutralität
Vorlage: VO/2025/14000-01**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 10.2 Antrag Fraktion Die Fraktion: Sonderprüfung zum Förderbescheid junges schauspiel lübeck gUG
Vorlage: VO/2025/14244**

Hierzu sprechen BM Stolzenberg und BM Schulte-Ostermann.

Bürgermeister Lindenau erläutert, dass, wenn der Antrag aufrechterhalten werde, das Rechnungsprüfungsamt direkt beauftragt werden müsse, da der Antragsteller das Handeln der Verwaltung überprüft wissen will und der Bürgermeister sich nicht selbst überprüfen könne. Er bittet, im Antragstext den Bürgermeister durch das Rechnungsprüfungsamt zu ersetzen. BM Stolzenberg übernimmt diese Änderung.

Beschluss in geänderter Fassung (gestrichen/Fett):

Der Bürgermeister ~~Das Rechnungsprüfungsamt~~ wird beauftragt, ~~das Rechnungsprüfungsamt~~ mit einer Sonderprüfung des Verwaltungsvorgangs Förderung des jungen schauspiel lübeck gUG zu beauftragen. Dabei ist insbesondere der Frage nachzugehen, zu welchem Zeitpunkt der Förderantrag eingereicht wurde und warum ohne Bereitstellung der Mittel im Haushalt eine Bewilligung von Fördermitteln für die Jahre 2025 und 2026 ausgesprochen wurde. Darüber hinaus ist eine Einschätzung vorzunehmen, wie mit dem Widerspruch gegen die Rücknahme des Förderbescheids umzugehen ist.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	30
	Nein-Stimmen	15
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.2.1 Empfehlung des Hauptausschusses zum Antrag der Fraktion DIE FRAKTION betr. Sonderprüfung zum Förderbescheid junges schauspiel lübeck gUG Vorlage: VO/2025/14244-01

Beschluss:

Der Hauptausschuss hat sich am 08.07.2025 mit dem Antrag wie folgt befasst:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit 9 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen mehrheitlich die Annahme des Antrages.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.3 Fraktion Linke & GAL: Doppelstock Fahrradparker mit Dach für Lübeck
Vorlage: VO/2025/14420

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zur abschließenden Beratung in den Bauausschuss überwiesen.

zu 10.4 AT - CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP zu: Initiative zur Entlastung der Verwaltung kommunales Vorschlagswesen zum Bürokratieabbau auf drei Ebenen
Vorlage: VO/2025/14433-01

Der Antrag wurde in den Hauptausschuss überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.5 Antrag des BM Detlev Stolzenberg (Die Fraktion): Zwischennutzung des Lagerplatzes am Leuchtenfeld als Spiel- und Sportfläche
Vorlage: VO/2025/14434

Der Antrag wurde in den Wirtschaftsausschuss/KBT und den Bauausschuss (federführend) überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.6 CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN, SPD, LINKE&GAL - AT zu: CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN: 380-kv-Überlandleitung
Vorlage: VO/2025/14437-01

Hierzu sprechen BM Mählenhoff und BM Schulte-Ostermann.

Beschluss:

Die Bürgerschaft spricht sich für eine alternative Trassenführung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens aus, die nicht durch den Lübecker Stadtwald geführt wird.

Die Landesregierung und die Planfeststellungsbehörde werden gebeten, einen entsprechenden Plan zu prüfen und vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: BM Bigford-Novoselac und BM Dr. Flasbarth sind während der Ab- stimmung nicht im	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	42
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Saal.		
--------------	--	--

An dieser Stelle erklärt der Vorsitzende, dass der öffentliche Teil der Sitzung jetzt beendet sei und dass zusätzlich zu den gemäß § 9 Abs. 6 GeschO der Bürgerschaft benannten Personen Herr Groth am nichtöffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen werde und fragt, die Bürgerschaft, ob diese damit einverstanden sei.

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Der Vorsitzende teilt weiterhin mit, dass vor Eintritt in die Tagesordnung die Behandlung der Tagesordnungspunkte TOP 15.1 bis 15.4 in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen wurden und weiter, dass zur Teilnahme an der nichtöffentlichen Sitzung nur der in § 9 Absatz 7 Geschäftsordnung genannte Personenkreis berechtigt sei.

Er bittet alle nichtberechtigten Personen die Tribünen bzw. den Saal zu verlassen und schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 20:45 Uhr.

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
--

Der Vorsitzende schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 20.51 Uhr, gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt und erklärt, dass diese der Niederschrift über diese Sitzung zu entnehmen seien. Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.52 Uhr mit dem Hinweis, dass die nächste Sitzung nach der Sommerpause am 25.09.2025 stattfinden werde.

TOP	Gegenstand	Beschluss
15.1.	Verkauf eines Grundstücks in der Schlutuper Straße	Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf eines Grundstücks in der Schlutuper Straße zu.
15.2.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Isegrimmstraße	Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Isegrimmstraße mit der Erbbauberechtigten zu.
15.3.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Reetweg	Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Reetweg mit den zukünftigen Erbbauberechtigten zu.
15.4.	Verkauf eines Grundstückes in der Schönböcke-	Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf eines Grundstückes in der

	ner Straße	Schönböckerner Straße zu

Lübeck, den 20. November 2025

Henning Schumann
Vorsitzende/r

Christiane Nimz
Protokollführung